

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 4 (1928)

Artikel: Jahreschronik : 1. Dez. 1926-30. Okt. 1927

Autor: E.M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-320304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik.

1. Dez. 1926—30. Okt. 1927.

Dezember 1. Die neuen Glocken der katholischen Stadtkirche werden durch die Schuljugend aufgezogen.

5. Der Männerchor Baden feiert den 100-jährigen Bestand.
5. Eidg. Abstimmung über das Getreidemonopol. Geschlossen dafür treten ein: die Bauernpartei und die Sozialdemokraten. Eine ungewöhnlich starke Agitation ist seit Monaten vorausgegangen. Schweiz: 365,000 Ja, 371,000 Nein; Aargau: 29,000 Ja, 26,000 Nein; Bezirk Baden: 4500 Ja, 4300 Nein; Stadt Baden: 648 Ja, 1400 Nein. Unnehmende Stände: 8, verwerfende: 14; Stimmbeteiligung: ca. 72 %.
6. Der Nationalrat lehnt mit beinahe allen bürgerlichen Stimmen die Wahl seines Vice-Präsidenten Grimm zum Präsidenten ab, nachdem viele Protestversammlungen gegen die Wahl des Führers des Revolutionsversuchs von 1918 Stellung genommen haben.
7. † Claude Monet, Paris, der letzte noch lebende Begründer des Impressionismus, 86 Jahre alt.
10. Die Versammlung des Völkerbundes zeitigt den Beschluß: Aufhebung der Militärfontrolle in Deutschland auf 1. Februar 1928.
10. Chamberlain, Briand und Stresemann erhalten den Friedens-Nobelpreis des Jahres.
20. † Frau Luise Scherer, 77 Jahre alt.
20. † Alois Meier, a. Wirt z. Schloßberg, 61 Jahre alt.
20. Der Einweihungszug der elektrifizierten Linie Paris-Orléans mit Ausstattung der Firma B.B.C erreicht eine mittlere Stundengeschwindigkeit von 105 Km.; die längere Zeit erreichte Fahrgeschwindigkeit beträgt 125 Km. Eine europäische Rekordleistung.
20. Die Bundesversammlung gewährt einen Kredit von 16 Mill. Fr. zur Einführung des leichten Maschinengewehrs für die Infanterie.
21. † Friedrich Merker-Schaufelberger, Fabrikant, 79 Jahre alt.
22. † Wve. Verena Meyer-Widmer, a. Goldwandwirtin.
28. † Rainer Maria Rilke, in Siders.

Die Wetterwarthe Zürich zählt im Monat Dezember nur 19 Stunden Sonne; Lugano: 156.

Januar. 1. 25 Jahre Bundesbahnen.

6. † Viktor Schmid z. Schönegg, 81 Jahre alt.
 - In dem in langwieriger Revolution begriffenen China wendet sich die Bevölkerung in bedrohlicher Weise gegen die Europäer, die nicht wagen dürfen, mit ihren bereit stehenden Gewaltmitteln zuzugreifen. China erwacht.
 20. † Oberst Heinrich Brack, Zeughausdirektor in Aarau, 68 Jahre alt.
- Auf Antrieb Hindenburgs wird in Deutschland eine Regierung ohne die Linksparteien eingesetzt. Zur einflußreichsten Partei wächst stets mehr das Zentrum heran.

Februar 2. An die Bezirksschule Baden wird als Lehrer für alte Sprachen, Geschichte und Deutsch gewählt: Herr Dr. O. Mittler in Gränichen.

4. Die Gemeindesteuern können von 4 auf $3\frac{3}{4}$ erniedrigt werden.
10. Erste starke Winterkälte: —11°.

11. † Fliegeroberlt. G. Buchli, Emmetbaden, verunglückt in St. Moritz, 32 Jahre alt.
17. Feier zum Gedächtnis des 100. Todestages Heinrich Pestalozzis.
- März** 1. Gröfning der Untergrundlinie nach Zürich-Enge.
4. † Emilie Scherrer, alt Lehrerin.
30. † Heinrich Bircher, Direktor der Zementwerke Würenlingen, 59 Jahre alt.
- April** 3. † Joh. Bapt. Zeller, Höhtal, 73 Jahre alt.
4. † Hilde Squarise, Baden, 20 Jahre alt.
17. Als Österbotshafst verkündet der Bundesrat die Aussöhnung mit der wegen des Worowski-Mordes u. -Prozesses erbosten Sowiet-Regierung.
18. † Wwe. Agatha Wyrsch, Bettingen-Kloster, 95 Jahre alt.
Hochwasserkatastrophe am untern Mississippi, die gewaltigste in der amerikanischen Geschichte.
- Mai** 4. † Ad. Angst-Hafen, Hoteldirektor, St. Moritz, 56 Jahre alt.
4. † Ed. Merz-Wegmann, Castagnola, gew. Chef des Telegraphen-Büros Baden, 69 Jahre alt.
- Eine vorbereitende Genfer Marine-Albrüstungskonferenz zwischen England, den Vereinigten Staaten und Japan endet wenig zuversichtlich.
6. Im Vatikan wird der 400. Jahrestag des „Sacco di Roma“ und des Heldenkampfes der Schweizergarde feierlich begangen.
4. † Samuel Deubelbeiß, a. Bahnhofvorstand, Turgi, 64 Jahre alt.
15. Ganze Linie Genf-Morschach elektrisch. Elektrifiziert sind nun 40 % des Gesamteisenbahnnetzes mit 70 % des Verkehrs.
- 14./15. Der Amerikaner Lindbergh fliegt allein in 34 Stunden von New-York nach Paris.
15. Das eidg. Gesetz über den Automobil- und Fahrradverkehr wird verworfen. Schweiz: Ja: 225,000, Nein: 339,000; Aargau: Ja: 15,000, Nein: 35,000; Stadt Baden: Ja: 776, Nein: 1031.
Die Verfassungsänderung betr. erhöhte Entschädigung an die Hochgebirgskantone für internationale Alpenstraßen wird mit 328,000 Ja gegen 197,000 Nein angenommen. Als einziger Kanton versagt der Aargau: 20,000 Ja, 28,000 Nein. Ein Schandfleck!
18. † Emma Roost-Hunziker, 27 Jahre alt.
20. † Louise Breslau, Malerin (Paris), auf dem Friedhof Baden beigesetzt.
- 24.—29. Die Pläne zum Burghaldenschulhaus, wahre Dokumente des Geistes, sind ausgestellt.
- Juni** 1. † Frl. Henriette Heller, Emmet-Baden; sie vermacht ihr ganzes Vermögen von gegen 30,000 Fr. gemeinnützigen Anstalten.
- Die Schweizer erringen in Rom im Gewehr- und Pistolenchießen erneut die Weltmeisterschaft.
2. † Friedr. Hegar, Musiker, Zürich, 86 Jahre alt.
6. Schiffsunglück von Basler Pontonieren bei der Schleuse im Kappelerhof; ein Toter; gefährliche Rettungsarbeit am Stauwehr Schiffmühle bis in die späte Nacht.
15. Das neue Militärstrafgesetz wird von den eidg. Räten angenommen, nachdem 1921 die Initiative für Aufhebung der Militärjustiz mit wuchtigem Mehr verworfen worden ist. Es tritt auf 1. I. 28 in Kraft. Neben der Strafmilderung bringt das neue Gesetz wesentliche Einschränkung der vom Militärgericht zu beurteilenden Fälle.

20. † Joh. Brehm, a. Bäckermeister, 86-jährig.
20. Durch Beschuß der eidg. Räte wird das Recht der Schweiz, betreffend die militärische Oberhoheit über Savoyen, aufgehoben; doch wird das Gesetz erst Geltung erhalten, wenn Frankreich dem Zonenabkommen beigepflichtet hat.
29. Sonnenfinsternis.
- Juli** 4. Das eidg. Beamtengegesetz wird nach langwierigen Debatten von den Räten gutgeheißen. Unterster Lohnansatz: 2700 Fr.; Gesamtaufwendung des Bundes: ca. 330 Mill. Fr. im Jahr.
Seit 50 Jahren der regen- und unwetterreichste Sommer mit schweren Schädigungen in ganz Europa. Unsere Gegend bleibt glücklich verschont.
15. Kurzer, blutiger Aufstand in Wien.
17. Einweihung der Stadthalle in der Aue; sie vervollständigt das Werk der dortigen Sportanlagen.
19. † J. Jaeger, Stadtammann, 75 Jahre alt; gebürtig von Herzogenbuchsee, 1875–84 Lehrer an der Bezirsschule Baden, Gründer und Redaktor der „Schw. Freien Presse“, Grossrat, 1896–1905 und 1911–1925 Nationalrat, seit 1910 Stadtammann von Baden.
- 22.–24. Kantonalturfest in Baden; mustergültige Durchführung; die neuen Anlagen in der Aue, Sportplatz und Stadthalle, bewähren sich glänzend. Präsident des Kantonalturvereins und kantonaler Obergärtner: Hans Ott; Festpräsident: Stadtrat J. Deuschle.
23. † a. Bundesrat Hoffmann, St. Gallen, 70 Jahre alt; er mußte 1917, beim Versuch den Frieden zu vermitteln, an seinem 60. Geburtstag aus dem Bundesrat scheiden.
- In Russland macht die nun 10 Jahre dauernde Revolution neue schwere Schwankungen durch. Zahllose Attentate und Massenhinrichtungen sind die äußern Zeichen.
- Die stigmatisierte Jungfrau Therese Neumann in Konnersreuth am Fichtelgebirge erregt großes Aufsehen.
- August**. 2. In der West- und Mittelschweiz schwere Hagelwetter. Im Kanton Luzern allein sind ca. 20 Millionen Ziegel zu ersetzen. Im Aargau schwer betroffen: Dietwil.
5. Die Erben des Herrn Fritz Merker schenken zum Andenken an ihren Vater 50,000 Fr. für gemeinnützige Zwecke (Theaterstiftung Fr. 10,000).
23. Die seit 6 Jahren zum Tode verurteilten Anarchisten Sacco und Vanzetti werden in Boston (U. S. A.) hingerichtet, trotz Einspruch und Gesuchen aus aller Welt. Wüste anarchistische Tumulte in den Großstädten; in Basel platzt eine Bombe, in Genf wird der Völkerbundspalast beschädigt.
- September**. 2. Die Einwohnergemeinde beschließt den Bau des Bezirksschulhauses an der Burghalde und gewährt den Kredit von Fr. 1,200,000, nachdem für das Baumanngut schon Fr. 400,000 verausgabt worden sind. Vor 18 Jahren war der Bau von den zuständigen Behörden als dringend nötig erkannt worden.
2. † Hans Walti-Morgentaler, Et.-Baden, zum Café Brunner, 51 Jahre alt.
8. Die erste Beratung des Schulgesetzentwurfes wird durch den Grossen Rat beendet.
- Von Mai bis September haben 21 Flieger beim Versuch den Ozean zu überqueren das Leben eingebüßt.

In Italien geht der gewaltsame Prozeß der Staatssozialisierung planmäßig weiter unter Ausstoßung und Flucht aller Feinde des Faschismus. Aussöhnung mit der Kirche, Sturz der Freimaurer, Vernichtung der Maffia, Einführung der neuen Zeitrechnung (gegenwärtig Jahr fünf der faschistischen Revolution).

23. † Alois Meier, Betreibungsbeamter, Trossberg, 61 Jahre alt.
24. Als Stadtammann von Baden wird gewählt: K. Keller, Lehrer und Nationalrat, mit 879 Stimmen; Vizeammann Vojer erhält 818 Stimmen. Im ersten Wahlgang (Stadtratsstuhl) erhalten Stimmen: Keller (soz.) 865, Baumeister Biland (Kandidat der bürgerl. Parteien) 759.
25. Unwetter in Bünden, im Rheintal und Tessin verursachen unzählige Erdrußche, zerstören Straßen, Eisenbahnlinien, Brücken und Häuser und überschwemmen weite Gebiete; Gesamtschaden in der Schweiz und Lichtenstein 18 Mill. Franken.
26. † Louis Lang, Malermeister, 64 Jahre alt.

Die Schweiz hat für die Arbeitslosenfürsorge (Geldunterstützung und Arbeitsbeschaffung) 1919—1926 rund 510 Mill. Fr. verausgabt (Bund 291, Kantone und Gemeinden 201, Betriebsinhaber 17 Millionen).

Oktober 9. Gerichtspräsidentenwahl für den erkrankten Herrn Paul Müller; Stimmende: 7312; leer: 2448; in Betracht fallende Stimmen: 4864; Gerichtsschreiber A. Widmer (f. f.) wird mit 4665 Stimmen gewählt. Die soz. Partei hat Stimmenthaltung geboten.

10. Im Surtal wird nach SBB-Tarif der Kraftwagenbetrieb für Personenbeförderung eröffnet.
14. † Wilhelm Hafner, langjähriger Direktor des Grand Hotel, 78 Jahre alt.
17. † Fliegerhauptmann Walter von Tobel, Mellingen, verunglückt bei Kirchdorf (Kt. Bern), 27 Jahre alt.
26. Beim Untergang des italienischen Schiffes „Principessa Mafalda“ ertrinken auf der Fahrt nach Südamerika 314 Personen.

31. Nach monatelanger Dauer werden die Straßenumbauten am Schulhausplatz, am Bahnhübergang, an der Mellinger- und Zürcherstraße vollendet. Jahresernte: Heu: sehr reichlich, jedoch qualitativ geringwertig infolge anhaltenden Regenwetters. Preis ab der Wiese 6—7 Fr. per q. Emd: Ertrag sehr groß, qualitativ wie das Heu. Preis im Mittel Fr. 8.— per q.

Getreide: Trotz guten Aussichten im Frühjahr Ernte unter Mittel; Preis per q: Roggen Fr. 36.—, Weizen u. Korn Fr. 44.—, Hafer 28.—

Obst: Sehr reichlicher Ertrag. Absatz über Erwarten gut; wohl Erfolg des Kampfes gegen den übertriebenen Verbrauch von Süßfrüchten.

Preise: Apfel, Grauker Fr. 18—25, Boskop Fr. 25—30, Mostbirnen Fr. 4—5, Most 20—25 Cts. per Liter.

Kartoffeln: Je nach Bodenart verschieden: in schweren Bodenarten gering, sehr viele frakt. Preis Fr. 14—18.

Wein: Ertrag sehr gering; kein Fruchtansatz im Frühjahr, Schaden durch Sauerwurm und schlechte Witterung besonders im September. Preis Klevner: 200—230 Fr., Mittelwein: 130—160 Fr. E. M